

Veranstungstipps ...

» Veranstaltung Nr. 2021-137

Waldbäume kennenlernen – ganz entspannt!

- Halbtagesexkursion im Forstrevier Kasseedorf

Montag, 10. Mai 2021, Treffpunkt Forstrevier Kasseedorf

35 €

In Zusammenarbeit mit Dr. Katrin Romahn

» Veranstaltung Nr. 2021-130

Der naturgemäße Dauerwald – Option für den Klimawandel und den Schutz der Biodiversität

- Dauerwald
- Klimawandel
- Biodiversität

Mittwoch, 23. Juni 2021, Treffpunkt Forstrevier Kasseedorf

35 €

Eine Ermäßigung ist nicht möglich.

In Zusammenarbeit mit der Herzoglich Oldenburgischen Verwaltung und der AG Geobotanik in Schleswig-Holstein und Hamburg e. V.

» Veranstaltung Nr. 2021-64

Generation Greta und der Wald

- Bildung für nachhaltige Entwicklung
- Praktische Übungen und Beispiele
- Vermittlung von Kompetenzen

Dienstag, 27. Juli 2021, ErlebnisWald Trappenkamp, Daldorf

60 €

In Zusammenarbeit mit den Schleswig-Holsteinischen Landesforsten AöR, dem ErlebnisWald Trappenkamp sowie der Fakultät für Forstwissenschaften und Waldökologie der Universität Göttingen

Anfahrt zum Tagungsort

**Bildungszentrum für Natur, Umwelt und ländliche Räume des Landes Schleswig-Holstein
Hamburger Chaussee 25
24220 Flintbek**

Per Bahn und Bus

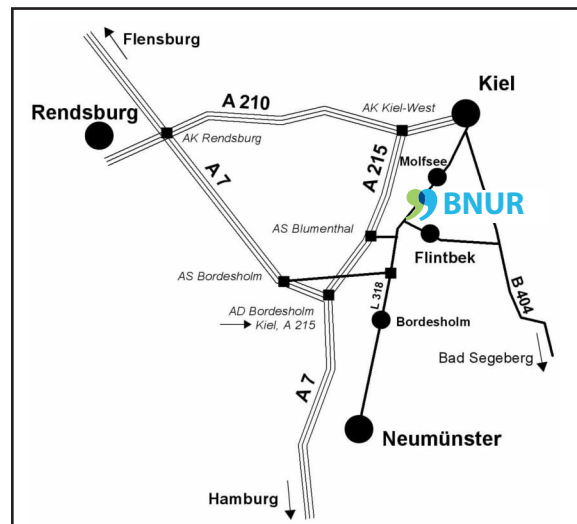
Aus Richtung Kiel (ZOB/ Hauptbahnhof):

Buslinie 780, Richtung Nortorf ZOB oder 790 Richtung Flintbek
Heinrich-Hertz Straße.

Die Regionalbahn Schleswig-Holstein (DB Regio) fährt auf der Strecke Kiel–NMS den Bahnhof Flintbek an (30 Minuten Fußweg).

Hinweise zu den Buszeiten finden Sie unter www.nah.sh

Per Auto



Bildungszentrum für Nachhaltigkeit

Bildungszentrum für Natur, Umwelt und ländliche Räume
des Landes Schleswig-Holstein
Hamburger Chaussee 25 | 24220 Flintbek
T 04347 704-780 | F 04347 704-790
www.schleswig-holstein.de/bnur

Foto: Stefan Polte



bildungszentrum
für natur, umwelt und ländliche räume
des landes schleswig-holstein



Veranstung Nr. 2021-C-2020-74

Zeitgemäße Schwarzwildbejagung im Spannungsfeld von Nachtzieltechnik und Frischlingsfang

Mittwoch, 1. September 2021
Bildungszentrum für Natur, Umwelt und
ländliche Räume, Flintbek

In Zusammenarbeit mit



Zeitgemäße Schwarzwildbejagung im Spannungsfeld von Nachtzieltechnik und Frischlingsfang

Das Schwarzwild steht momentan wie kaum eine andere Wildart im jagdlichen Brennpunkt. Die Jagdstrecken erreichen immer neue Rekordhöhen. In Schleswig-Holstein hat das Schwarzwild weitere Lebensräume erobert. Zugleich schwebt die in Brandenburg und Sachsen aufgetretene Afrikanische Schweinepest (ASP) als Damoklesschwert über dieser Wildart und den Hausschweinbeständen. Neue Jagdstrategien sind notwendig. Die rechtlichen Rahmenbedingungen für die Bejagungstechnik wurden kürzlich geändert. Die Veranstaltung soll den aktuellen Stand und die damit verbundenen rechtlichen und jagdethischen Probleme darstellen.

Schwerpunkte

- Aktueller Stand der ASP-Ausbreitung
- Jagdstrategien
- Nachtsichttechnik

Teilnahmekreis

Interessierte aus den Bereichen Jagd, Forst, Landwirtschaft, Veterinär*innen sowie andere Interessierte

Datum und Ort

Mittwoch, 1. September 2021, Bildungszentrum für Natur, Umwelt und ländliche Räume, Flintbek

Leitung

Johann Böhling, Gastseminarleiter Bildungszentrum für Natur, Umwelt und ländliche Räume des Landes Schleswig-Holstein, Flintbek

Anerkannte Fortbildung für

- Zertifizierte Natur- und Landschaftsführer*innen

- 09:00 Uhr** **Ankommen bei Kaffee und Tee** 
- 09:30 Uhr** **Begrüßung | Organisatorische Hinweise**
Johann Böhling, Bildungszentrum für Natur, Umwelt und ländliche Räume, Flintbek
- 09:45 Uhr** **Einführung in das Thema**
Wolfgang Heins, Präsident des Landesjagdverbandes Schleswig-Holstein e. V., Flintbek
- 10:00 Uhr** **Die Afrikanische Schweinepest (ASP) in Brandenburg – Sachstand und Erfahrungen**
Dr. Carsten Leßner, Leiter des Referates Wald und Forstwirtschaft, Oberste Jagdbehörde im Ministerium für Landwirtschaft, Umwelt und Klimaschutz des Landes Brandenburg (MLUK), Potsdam
- 11:30 Uhr** **Der Einsatz von Nachtsichttechnik bei der Schwarzwildjagd – rechtliche Rahmenbedingungen und praktische Anwendung**
Dr. Henrik Sproedt, Jagdschule Grimbart, Schwabstedt
- 13:00 Uhr** **Mittagspause** 
- 14:00 Uhr** **Zeitgemäße Schwarzwildbejagung – Wie jagen wir erfolgreich Sauen?**
Roman v. Fürstenberg, Revierjagdmeister Jagdschule v. Fürstenberg, Gut Basthorst
- 15:00 Uhr** **Praktische Erfahrungen beim Einsatz von Saufängen in Niedersachsen**
Martin Tripp, Niedersächsische Landesforsten
- 15:45 Uhr** **Die Entwicklung und Bejagung des Schwarzwildbestandes in Schleswig-Holstein**
Henrik Schwedt, Oberste Jagdbehörde des Landes Schleswig-Holstein, Kiel
- 16:30 Uhr** **Abschlussdiskussion**
- 17:00 Uhr** **Ende der Veranstaltung**

Teilnahmebeitrag

60 €

Es kann ein Mittagessen in der LLUR-Kantine eingenommen werden (Selbstzahler*innen).

Anmeldung

Ihre Anmeldung richten Sie bitte **schriftlich** unter Angabe der **Veranstaltungsnummer 2021-C-2020-74** an das

Bildungszentrum für Natur, Umwelt und ländliche Räume des Landes Schleswig-Holstein

Hamburger Chaussee 25 | 24220 Flintbek

Fax: 04347 704-790

E-Mail: anmeldung@bnur.landsh.de

Online: www.schleswig-holstein.de/bnur

Das Anmeldeformular und die Teilnahmebedingungen finden Sie hier:

➤ Anmeldung: <https://bit.ly/3fcL14d>

➤ Teilnahmebedingungen: <https://bit.ly/2KbPQbZ>

Mit Ihrer Anmeldung erkennen Sie unsere allgemeinen Geschäftsbedingungen an. Sie erhalten kurz vor der Veranstaltung die Seminarbestätigung und die Rechnung.

Anmeldeschluss

Bitte melden Sie sich möglichst bis Mittwoch, 25. August 2021 an.

Ermäßigung

Bei Ganztagsveranstaltungen wird eine Ermäßigung von 60 % auf den Teilnahmebeitrag folgendem Personenkreis gewährt: Ehrenamtlich Tätigen, Schüler*innen, Studierenden, Auszubildenden sowie Personen, die ein Berufsfindungsjahr oder ein Freiwilliges Soziales, Ökologisches oder Kulturelles Jahr leisten, im Europäischen Freiwilligendienst Tätigen, Erwerbslosen sowie Empfänger*innen von Arbeitslosengeld I und II.

Legen Sie Ihrer Anmeldung bitte direkt eine Kopie der entsprechenden Bescheinigung bei.

Hinweis für Menschen mit Handicap

Um Ihnen die Teilnahme an unseren Veranstaltungen zu ermöglichen, bieten wir Assistenzfähigkeit an. Bitte setzen Sie sich bei Bedarf telefonisch oder per E-Mail mit uns in Verbindung.

Programmänderungen

Änderungen des Programms und die Möglichkeit der Absage von Veranstaltungen bleiben den Veranstaltern vorbehalten.

Geben Sie dieses Detailprogramm bitte an Interessierte weiter.